

Mini-Portrait in fünf Fragen

Ardina Nehring

Kanti Baden

Welche drei Wörter beschreiben deine Arbeit im AMV-Vorstand?

Austausch (ich empfinde die Gespräche und Diskussionen mit den Vorstandskolleginnen und -kollegen als sehr bereichernd), Gegenlesen (vier Augen sehen hoffentlich mehr als zwei), Pandemie (das gesundheitliche und seelische Wohlbefinden aller Schulangehörigen liegt mir sehr am Herzen).

Bildungspolitik: Was muss sich ändern?

Wichtige bildungspolitische Entscheidungen sollten vermehrt unter Einbezug der Basis (v.a. der Lehrpersonen) getroffen werden.

Was darf gerne bleiben, wie es ist?

Kantonale Freiräume beim Ausgestalten der Gymi-Lehrgänge - auch nach der Einführung der MAR/MAV-Revision.

Was hat dich die Pandemie gelehrt?

Dass die Schweizer Politik (und Bevölkerung) nicht sehr krisenresistent ist (die letzte grosse Krise ist wohl einfach schon zu lange her ...).

Das Beste am Lehrerinnendasein?

Ganz einfach: das Unterrichten.

AMV. Agenda

- 16. November 2021: Runder Tisch Mittelschulen (BKS/RK/alv/AMV)
- 17. November 2021: KK-Themenkonferenz (Aarau)
- 24. November 2021: alv-Verbandsratssitzung
- 26. November 2021: VSG-Delegiertenversammlung (Solothurn)

AMV. Info Oktober/November 2021

Zurück zur Normalität?

- **MAR-Reform und Rahmenlehrpläne:** Bislang wurden keine neuen Entscheidungen zu den MAR-Referenztexten kommuniziert. Der AMV behält das Geschäft über sein bildungspolitisches Netzwerk (u.a. via VSG-Präsident*innenkonferenz und LCH) im Auge. Die politische Anhörungsrunde sollte im Frühling 2022 starten. Der Vorstand hat, wie in der letzten AMV. Info angekündigt, eine Stellungnahme zum Entwurf der neuen Rahmenlehrpläne online veröffentlicht.
- **Bring Your Own Device:** Seit der Einführung des BYOD-Prinzips war die Entschädigung für private Geräte im beruflichen Einsatz immer wieder ein Thema. Das Departement BKS führt nun neu eine Smartphone-Pauschale für Lehrpersonen ein und hat die Laptop-Finanzierung angepasst. Bei letzterer ermöglichten die Gespräche des AMV mit dem BKS und der Rektorenkonferenz spürbare Verbesserungen, insbesondere für Teilzeitangestellte. Die einzelnen Schulleitungen geben die Neuerungen bekannt.
- **alv-Delegiertenversammlung vom 3. November 2021:** Der AMV nahm mit mehreren Delegierten an der alv-DV teil. In der Geschäftsleitung des alv gab es personelle Veränderungen: Neu dabei sind Cécile Frieden und Michael Hegnauer. Das ehemalige AMV-Vorstandsmitglied Roger Sax wurde als Geschäftsleitungsmitglied wiedergewählt und ist neu auch Vizepräsident des alv. Die Versammlung verabschiedete die personalpolitischen Forderungen des alv. Der Fokus liegt auf der Berufsgesundheit und dem Lehrpersonenmangel. Der Jahresbericht spricht zudem die mittelfristige Planung an. Gerade die berufspolitischen Forderungen sind auch für die Sekundarstufe II zentral.
- **Aufhebung der Maskenpflicht per 1. November 2021:** Erfreulich ist die teils sehr hohe Impfquote an den Gymnasien. Massnahmen wie in Nachbarkantonen, wo sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufen durch repetitives Testen, Impfung oder Genesenenstatus von der Maskenpflicht befreien können, sind gemäss BKS keine vorgesehen. Im Fall stark steigender Fallzahlen im schulischen Umfeld finden wir nach wie vor, dass Maskentragen das kleinste Übel der zu Verfügung stehenden Massnahmen darstellt.
- **Kanti 22:** Das Teilprojekt 1 zur Schnittstelle Sek I/Sek II resultierte unter anderem in der Absicht, das bekannte Gefäss «Bez meets Kanti» für einen verbindlicheren Austausch zwischen den Schulstufen zu nutzen. Vielerorts haben bereits Gespräche stattgefunden, deren Ergebnisse hoffentlich eine systematischere Auseinandersetzung mit dem Übergang Sek I/Sek II ermöglichen.
- **Neue Mittelschulen:** Die geplante Fricktaler Kantonsschule wird definitiv in Stein gebaut werden. Der AMV wünscht alles Gute für die nächsten Schritte in diesem wichtigen Projekt und hofft, dass sich die Lösung als bildungspolitisch, räumlich und pädagogisch nachhaltig erweist.